



Text abrufbar im Internet unter [www.iva.de/Presse](http://www.iva.de/Presse)

Pflanzenschutz  
Pflanzenernährung  
Biotechnologie  
Schädlingsbekämpfung

## **IVA: Welternährung braucht starke Landwirtschaft in Europa**

### **Kommentar zum internationalen Agrarministertreffen in Berlin**

(Frankfurt a. M., 22. Januar 2011) „Handel und Sicherung der Welternährung: Global-Regional-Lokal“ ist das Thema des heutigen 3. Berliner Agrarministertreffens mit rund 50 Teilnehmern aus aller Welt. Dazu erklärt der Hauptgeschäftsführer des Industrieverbands Agrar e. V. (IVA), Volker Koch-Achelpöhlner:

„Die Überwindung des Hungers in der Welt muss das Leitthema dieses Jahrhunderts werden. Zur Sicherung der Welternährung braucht es jedoch eine starke und wettbewerbsfähige Landwirtschaft in Europa, die mit Innovationen bei Saatgut, Düngung und Pflanzenschutz ihre Erträge nachhaltig steigert. Trotz ihrer klimatischen Standortvorteile haben die Länder der europäischen Union es zuletzt vernachlässigt, in die Steigerung ihrer landwirtschaftlichen Produktivität zu investieren; in der Folge beanspruchen wir heute in anderen Weltregionen Agrarland vergleichbar mit der Gesamtfläche Deutschlands. In den kommenden Jahren müssen wir die Weichen für eine neue nachhaltige Agrarpolitik in Europa stellen, die neben dem von der Europäischen Kommission vorgegebenen Ziel der Ökologisierung gleichberechtigt die sozialen und ökonomischen Leistungen der Landwirtschaft berücksichtigt. Ohne eine starke Landwirtschaft in Europa werden wir den Hunger in der Welt nicht besiegen.“

(1235 Zeichen)

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA) mit Sitz in Frankfurt am Main vertritt die Interessen der agrarchemischen und agrarbiologischen Industrie in Deutschland. Zu den Geschäftsfeldern der 51 Mitgliedsunternehmen gehören Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Schädlingsbekämpfung und Biotechnologie.